



...und Ford 1963, passt das?

Alt-Ford-Freunde in Schwetzingen
von Michael Braune



Im Frühjahr 2017 sprach mich Herr Hans Hedtke in Pfungstadt auf dem Oldtimertreffen an. Er wollte meinen FK-Bus und mich nach Schwetzingen einladen. Wie sich herausstellte, organisiert Hans Hedtke als Klassik-Kurator im Rahmen des Concours d' Elegance eine Ausstellung von Kleinwagen.

Im Jahr 2017 waren erstmals Kleinlaster der Wirtschaftswunderzeit dabei.

Nach einigen Telefonaten hatte mich Hans Hedtke überredet, für ein nicht gerade geringes Nenn- geld mit meinen beiden FK's nach Schwetzingen zu kommen. Natürlich informierte ich mich im Internet über das Event. Was ich

da so sah und las machte mich doch nachdenklich, ob es denn die richtige Entscheidung war.

Ich zweifelte, ob zwischen einem Mercedes 220 Cabriolet A aus 1952 oder Bent-

ley 425 ParkWard Saloon aus 1938 und all den anderen hochkärätigen Fahrzeugen auch noch Interesse an einem Ford Taunus Transit aus 1963 bestehen würde. Sind die Besitzer solch teurer Fahrzeuge nicht etwas zu abgedreht für unsereins, wenn da am Freitagabend zum Welcome-Barbecue geladen wird und am Samstag der Classic-Gala Abend mit Sektempfang, Konzert im Rokoko-Theater mit anschließendem Dinner im Schloss Schwetzingen stattfindet?

Aber erst einmal zurück auf Anfang. Am Freitagmittag machte sich mein Neffe James Klein mit "Elisabeth", dem 8 Sitzer- Bus und ich mich mit "Elsbeth", meiner ex. Feuerwehr, auf den Weg nach Schwetzingen. Von Frankfurt nach Schwetzingen kein Thema. Da wir relativ spät dran waren, fuhren wir über die Autobahn. Hier schauten bereits einige Autofahrer begeistert auf unsere Fahrzeuge.

In Schwetzingen angekommen ging es erst einmal zum Hotel



Hans Hedtke (li.) hatte mich überredet



„Elsbeth“ und „Elisabeth“ sind startklar...



Drei Fragezeichen in Schwetzingen



„Adler Post“ um unsere Zimmer in Beschlag zu nehmen. Als wir um die Ecke in den Schlosspark fahren wollten, verabschiedete sich der Anlasser von Elsbeth. Aber ich hatte ja James dabei, anschieben kein Problem - der Motor war ja noch warm.

Im Schlosspark angekommen, wurden wir direkt am Brunnen platziert und erfuhren dass sich noch eine FK-Pritsche von der Ford AG Köln zu unseren Fahrzeugen gesellen würde. Bei einem anschließenden Rundgang durch den Park lernten wir die ersten Mitstreiter kennen. Egal, ob bei den Kleinwagen oder bei Besitzern teurer Fahrzeuge, es gab überall ein freundliches Hallo.

Nachdem (guten) Welcome-Barbecue schauten wir noch einmal nach unseren Fahrzeugen und jetzt stand sie auf einmal da, die "Kohlenpritsche" aus Köln. Wirklich schön - und passend eingereiht... Da wir recht müde waren, gingen wir noch vor dem Feuerwerk in unser Hotel und hofften für das Wochenende auf gutes Wetter.

Am Samstagmorgen - nach einem ausgiebigen und wirklich guten Frühstück - machten wir uns bei Nieselregen auf den kurzen Fußweg in den Schlosspark. Dort angekommen, hörte es auf zu nieseln, und es wurde heller.

Die Begutachtung unserer Fahrzeuge stand an, also machten wir uns ans putzen. Kaum waren die Fahrzeuge trocken gerubbelt, fing es wieder an zu regnen. Also auf ein Neues. Mittlerweile trafen auch Klaus und Hans Georg ein



Brunch...



Klaus und Hans Georg aus Köln



Da putz' mir einer 'nen Kohlenwagen...



Große Gefühle beim Konzert im Rokoko-Theater...



Sonntag, Sonne, Publikum - Schleifen drum!

und putzten ihre Pritsche. Da ich bereits in Übung war, half ich bei der Trockenlegung. Nach der Bewertung unserer Fahrzeuge, lernten wir Klaus, seine Frau und Hans Georg näher kennen und plauderten über unser Hobby, beziehungsweise über seine Arbeit. Wie ich erfahren durfte, ist Klaus bei der Ford AG Köln für die Oldtimer als Kfz-Elektriker tätig und sehr viel mit den Schätzen aus dem Kölner Fundus unterwegs.

Das Wetter entwickelte sich positiv und wir hatten viele anregende Unterhaltungen mit Besuchern sowie Ausstellern - unter anderem auch mit den Mitarbeitern von Sinsheim, die mit einem Mercedes 500 K angereist waren. Dieser war 1937 an den König von Irak ausgeliefert worden.

Am Abend genossen wir das Konzert im Rokoko-Theater. Es wurden Musikstücke von den Stuttgarter Salonikern sehr humoristisch vorgetragen, natürlich alle mit Bezug zu Automobilen. Das anschließende Dinner ließ sich nicht bemängeln, am besten waren aber auch hier die Gespräche, und es ergaben sich neue Bekanntschaften.

Nach einer ruhigen Nacht und einem guten Frühstück ging es bei Sonnenschein am Sonntag weiter. Wir wurden nett unterhalten und hatten wieder viel Freude mit Erzählungen und Anekdoten der Besucher. Der eine oder andere Alt-Ford-Freund kam natürlich auch vorbei. Anette und Frank Scherrer ließen es sich ebenfalls nicht nehmen, ist für die beiden ja sozusagen ein Heimspiel. Im Laufe des Sonntagvormittags entdeckte ich eine rote Schleife an Elisabeth. Erst dachte ich ... schön eine nette rote Schleife, dann wurde ich eines besse-

ren belehrt. Wir sollten zur Prämierung am Nachmittag vorfahren, um ihren Pokal „Best of 60ties“ abzuholen, was ich natürlich gerne machte. Immerhin war dies der erste Pokal für „Elisabeth“!

Nach einem schönen Nachmittag und vielen freundlichen Menschen, hieß es sich fertig machen für die Rückfahrt. Also erst einmal Elisabeth anschleppen, denn der Anlasser wollte auch nach ermutigendem Klopfen mit dem Hammer seinen Dienst nicht wieder aufnehmen. Das Anschleppen ging problemlos. Anschließend verabschiedeten wir uns von einigen Mitstreitern und machten uns mit der Erkenntnis auf den Weg, dass es sehr wohl passt wenn...



auf ...



trifft.

Auch deren Besitzer sind Oldtimerfreunde, haben die gleichen Probleme wie wir, was Teileversorgung sowie Instandhaltung angeht, und der Schrauberanteil lässt sich auch sehen. In Summe haben wir also alle das gleiche Ziel. Wir wollen zeigen, wie vielfältig und schön Automobile sind. Mein Neffe James und ich fühlten uns auf alle Fälle sehr wohl und hatten hier viel Spaß.

Das ist auch der Grund, weshalb ich mich entschlossen habe, 2018 wieder zu kommen und in Absprache mit Frank Scherrer einen AFF-



Großer Auftritt für „Elisabeth“: Pokal für den Ford...



...da freut sich auch der Besitzer



Als der Irak noch einen König hatte: Mercedes 500 K (parkt nun in Sinsheim)

Auftritt gemeinsam mit Euch beim Internationalen Concours d'Elegance Automobile - CLASSIC-GALA SCHWETZINGEN zu organisieren. Selbstverständlich geht das **nur mit Euch** und mit Euren Fahrzeugen!

Auf der folgenden Seite findet Ihr die Teilnahmemöglichkeiten.

Es würde mich freuen, Euch auf der Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Viele Grüße
aus Steinbach am Taunus
Euer Alt-Ford-Freund

Michael Braune



&



Liebe Alt-Ford-Freunde,

wie bereits in meinem vorstehenden Artikel über die **CLASSIC-GALA** erwähnt, würde ich gerne in Schwetzingen gemeinsam mit Euch einen **Auftritt der AFF** gestalten. Hierfür benötige ich Eure Unterstützung und natürlich auch Eure Fahrzeuge.

Die Veranstaltung beginnt am Freitag den 31. 08. 2018 mit dem Aufbau der Stände.
Die eigentliche Ausstellung ist von Samstag den 01. 09. 2018 bis Sonntag den 02. 09. 2018 jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr im Schloss Schwetzingen.

Wir können am Samstag und Sonntag jeweils 10 Fahrzeuge im Schlosspark ausstellen.

Um möglichst vielen Alt-Ford-Freunden die Möglichkeit zu geben, Ihre Schätze präsentieren zu können, habe ich mit dem Veranstalter ein etwas anderes Konzept ausgehandelt: In einem eigens für uns abgesperrten Bereich auf dem angrenzenden bewachten Parkplatz des Schlossgartens, können wir weitere 10 Stellplätze als Oldtimer-VIP-Parkplatz nutzen. Somit könnten wir - je nach Bedarf - entweder die Fahrzeuge am Samstag und Sonntag tauschen, oder aber den VIP-Parkplatz für Tagesbesucher, die mit Ihren Oldtimern anreisen, nutzen. Fahrzeuge, die im Schlosspark ausgestellt werden, müssten jeweils bis 10:00 Uhr am AFF-Stand eintreffen, eine Abfahrt ist erst wieder gegen 18:00 Uhr möglich.

Egal, wo Euer Old- oder Youngtimer stehen wird, wir haben ein **Paket pro Fahrzeug und Tag für 18,- Euro** verhandeln können. Darin enthalten sind zwei Eintrittskarten, ein Pin der Classic Gala sowie ein Programmheft des Veranstalters. Wenn Ihr Euer Fahrzeug an beiden Tagen ausstellt, wird es zudem im Programmheft mit einer Kurzbeschreibung abgebildet.

Es würde mich sehr freuen, wenn Ihr mich bei meiner Premiere als „Messeleiter“ mit Eurer Meldung unterstützen würdet. Selbstverständlich freue ich mich auch über helfende Hände. Bitte meldet Euch bei Interesse so bald als möglich mit Euren Wünschen.

Euer Alt-Ford-Freund

Michael

michaelbraune@arcor.de
0171-26 585 17
Michael Braune
Fuchstanzstr. 18
61449 Steinbach

